Schweizerische Militärnotizen

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Schweizer Soldat : Monatszeitschrift für Armee und Kader mit FHD-Zeitung**

Band (Jahr): **34 (1958-1959)**

Heft 22

PDF erstellt am: **03.06.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

auf die Stelle des Unglücks und eilte zu Hilfe. Aber das Schiff selbst, die «Andrea Doria», war nicht zu retten! Ungläubiges Entsetzen der Menschen in aller Welt! Wie war das möglich! Wie war es möglich, trotz aller technischen Sicherungen, trotz Nebelhörnern, Radio und Radar? Das Buch von Alvin Moscow gibt die Antwort in packendster Weise.

Hier zum ersten Mal ist die ganze Geschichte jener Nacht geschrieben, geschrieben nicht als ein Roman, sondern als ein Tatsachenbericht. Und gerade dies, die aktenmäßig präzise, knappe Darstellung der erregenden Ereignisse, der technischen Vorgänge und der menschlichen Schicksale — der dramatischen Rettung etwa, die Linda, das «Wundermädchen», erfährt — fesselt stärker als jede dichterische Ausschmückung. Wir sitzen als Zuhörer im Gerichtssaal, in dem noch einmal die Tragödie jener Nacht lebendig wird. Mit all unserem Sinnen sind wir mit dabei, sind auf den beiden Schiffen, unter den Passagieren, mit der Mannschaft und den Offizieren. Hier schrieb das unausweichliche Schicksal ein Drama — ein Drama der Technik und des Menschen. *V.*

Schweizerische Militärnotizen

Wechsel im Kommando der 3. Division

Der Bundesrat hat vom *Rücktrittsgesuch* des Kommandanten der 3. Division, Oberstdivisionär *Karl Brunner,* Kenntnis genommen und ihn unter Verdankung der geleisteten Dienste auf den 1. Oktober 1959 aus seinem Kommando entlassen.

Zum neuen Komandanten der 3. Division hat der Bundesrat den bisherigen Unterstabschef Rückwärtiges der Generalstabsabteilung, Oberstdivisionär *Friedrich Rünzi,* geb. 1904, von Bözingen BE, ernannt (siehe Bild).

Oberstdivisionär *Rünzi* ist aus der Artillerie hervorgegangen, in welcher Truppe er als Instruktionsoffizier tätig war. Hier wurde er am 31. Oktober 1926 zum Leutnant und am 31. Dezember 1934 zum Hauptmann und Kommandanten der Geb.Bttr. 11 ernannt. Am 1. Juni 1939 erfolgte seine Versetzung in den Generalstab, und am 31. Dezember 1941 wurde er zum Major befördert. Nachdem Rünzi von 1942 bis 1944 die Geb.Art. Abt. 1 kommandiert hatte, wurde er im Jahr 1945 zum Stabschef der Geb.Br. 11 ernannt. Seine Beförderung zum Oberstleutnant erfolgte am 1. Januar 1947 und diejenige zum Obersten am 1. Januar 1950. Von 1950 bis Ende 1953 kommandierte er das Geb.Inf.Rgt. 18. In den Jahren 1954 und 1955 wirkte er als Stabschef des 3. Armeekorps. Auf den 1. Januar 1956 wurde Rünzi zum Oberstdivisionär und Unterstabschef Rückwärtiges befördert.

Terminkalender

August

15./16. Meilen:
Turnier im modernen Vierkampf und Junioren-Dreikampf der UOG Zürichsee rechtes Ufer

22./23. Zofingen:
KUT des Verbandes aarg. UOV
Root LU:
2. Habsburger Patrouillenlauf

29./30. Zürich:
KUT des Verbandes Zürich-Schaffhausen
Emmenbrücke:
KUT des Verbandes luzern. UOV
Bulle:
KUT des Freiburgischen Kantonalverbandes

September

5./6. Biel:
KUT des Verbandes bern. UOV

6. Monte Ceneri:
KUT und Fahnenweihe des «Gruppo della Svizzera Italiana»
Kreuzlingen:
Kreuzlinger Orientierungslauf

12./13. Le Locle:
Ves Journées Romandes de Sous-Officiers

Oktober

4. Wil:
3. Wiler OL des UOV Wil

18. Boudry:
XIV. Jahrestagung der Veteranen des SUOV

General S. L. A. Marshall

Um Außenposten und Patrouillen

Kartoniert Fr. 12.—

Die aufsehenerregenden Bücher des amerikanischen Generals «Soldaten im Feuer» und «Der Überfall am Chongchon» waren Verkaufserfolge. In seinem neuen Buche stellt Marshall die letzten Ereignisse an der Koreafront im April und Mai 1953 dar. Es handelt sich hier nicht mehr um große Schlachten, sondern um örtliche Kämpfe. Es geht in diesem Buche um die Kampfleistung von Subalternoffizieren, Unteroffizieren und Soldaten, ihre Geistesverfassung, ihre Reaktionsfähigkeit und ihre körperliche Widerstandskraft. Wieder sind die Berichte wirklichkeitsnah, schonungslos und spannend.

In allen Buchhandlungen erhältlich.

Verlag Huber & Co. AG Frauenfeld